

ANTON BRUCKNER AN DEN DOMMUSIKVEREIN UND MOZARTEUM IN SALZ-  
BURG

LINZ, 4. APRIL 1868

mit Entwurf einer Antwort von Franz von Hillebrandt, 10. April 1868

Löbliches Mozarteum!

5 Ich bin so frei, einem mehrfach ausgesprochenen Wunsche nachzukommen, und hie-  
mit dem löbl Mozarteum meine Messe *N 1. in D*, welche vorigen Jahres in der kk.  
Hofkapelle in Wien sehr gute Aufnahme fand, in deren Folge ich vom kk. Obersthof-  
meisteramte die ehrenvolle Einladung und Aufforderung erhielt, eine *neue* Messe für  
die kk. Hofkapelle zu schreiben, an der ich eben arbeite, zu senden.

10 Möge ihr auch in Salzburg wie in Wien eine günstige Aufführung und Aufnahme zu  
Theil werden!

Mit vollster Hochachtung

Linz den 4. April

15 1868.

Anton Bruckner mp  
Domorganist  
und Chormeister.

[Nachschrift:]

20 Salzburg am 10<sup>t</sup> April 1868

An S<sup>r</sup> Wohlgeboren des Herrn  
Anton *Bruckner* Domorganist  
und *Chormeister* in *Linz*.

25 Euer Wohlgeboren

Ihre werthvolle Messe *N 1 in D* ist hier angelangt, und ich danke Ihnen sehr im Na-  
men des *Mozarteums* für die gefällige Sendung. Ich werde Sorge tragen, daß sie sobald  
als möglich gut einstudieret wird, und im Dome zur Aufführung komme, und das

30 Weitere Ihnen berichten.

Hochachtungsvoll zeichnet

Der Secretaer des Dom=  
*Musick Vereines und Mozarteum*  
zu Salzburg.

35

d.  $\frac{10}{4}$  1868

